



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2020/398	
- öffentlich -	Datum: 29.05.2020	
Fachdienst Schul- und Kulturwesen	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian	
	Bearbeiter/in: Röschmann, Marco	
Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis RD-ECK auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144 €		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.06.2020	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Herr Nordmann als 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis RD-ECK stellte mit dem beigefügten Schreiben vom 30.03.2020 einen Antrag auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144 €.

Die seitens der Verwaltung daraufhin abgestimmte Vorgehensweise wurde den Mitgliedern des Ausschusses mit dem ebenfalls als Anlage beigefügten Schreiben vom 02.04.2020 durch Herrn Hetzel mitgeteilt.

Das Land Schleswig-Holstein hat nach Antragstellung an den Kreis Rendsburg-Eckernförde ein Landessofortprogramm Kultur zur Förderung u.a. der Volkshochschulen verabschiedet. Hier hatten die Volkshochschulen die Möglichkeit, Förderanträge zu stellen und im positiven Fall, Zuschüsse zu erhalten. Herr Nordmann teilte der Verwaltung am 28.05.2020 mit, dass nach Rückfrage bei den einzelnen Volkshochschulen die finanzielle Krise für das erste Halbjahr abgewendet werden konnte. Insoweit zieht Herr Nordmann seinen Antrag auf Strukturförderung zurück und bedankt sich bei Politik und Verwaltung recht herzlich für die Unterstützung der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Relevanz für den Klimaschutz: keine

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlage/n:

- Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis RD-ECK auf
Strukturförderung vom 30.03.2020
- Informationsschreiben der Verwaltung vom 02.04.2020

**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER VOLKSHOCHSCHULEN
IM KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE E. V.**

Arsenalstr. 2-10, 24768 Rendsburg, Telefon 04331/20880, Fax 208830
Rainer Nordmann, 1.Vorsitzender, Arsenalstr. 2-10, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331/208820
Email: nordmann@vhs-rendsburg.de

An den
Kreis Rendsburg-Eckernförde
Landrat Dr. Schwemer
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg

Rendsburg, den 30.03.2020

Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144,- €.

Sehr geehrter Herr Dr. Schwemer,

die Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. stellt hiermit den Antrag auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144,- €.

Erläuterung:

Die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde haben sich in den letzten Jahren aufgrund der Nachfrage der Einwohner/innen und der gesellschaftlichen Herausforderungen, denen sich der Kreis aufgrund des gesellschaftlichen Wandels stellen musste, zu den bedeutendsten und zuverlässigsten Bildungseinrichtungen für die Menschen im Kreis entwickelt. Sie sind nicht nur professionell arbeitende Bildungseinrichtungen mit mehr als 60 hauptamtlichen Mitarbeiter/innen und mehreren hundert freiberuflichen Dozent/innen, sondern auch ein sozialer Ort, an dem Erwachsene in vielfältiger Weise lernen können. Viele Familien der in der VHS tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch Dozenten/innen beziehen ihr Einkommen über die VHS und auch die Betriebe im Kreis profitieren von den Aktivitäten der Volkshochschulen.

Die Volkshochschulen im Kreis haben ihren Verfassungsauftrag in Schleswig-Holstein auf engagierte Art und Weise und professionell erfüllt. Land, Kreis, Städte und Gemeinden haben ebenfalls in der Vergangenheit gemäß der ihnen in der Verfassung zugeschriebenen Funktion als Förderer der Volkshochschulen mit dazu beigetragen, diese Arbeit zu ermöglichen. Insgesamt fast 50.000 Teilnehmende besuchen jährlich die Volkshochschulen im Kreis und nehmen an den 71426 angebotenen Unterrichtseinheiten teil.

Das Jahr 2020 hat für die Volkshochschulen im Kreis sehr gut begonnen und wir alle hatten die Hoffnung, dass das Jahr 2020 regelgerecht verlaufen würde, vielleicht sogar noch ein bisschen erfolgreicher als 2019.

Die Einstellung unserer Kursangebote und Schließung unserer öffentlichen Einrichtungen wegen der Corona-Pandemie durch den Gesundheitsminister des Landes Schleswig-Holstein (vom 16.03.2020 bis vorerst 19.04.2020) hat für uns Volkshochschulen in hohem Maße besorgniserregende Einnahmehausfälle zur Folge, die wir aufgrund der räumlichen und personellen Gegebenheiten später im Jahr nicht aufholen und darum nicht aus eigener Kraft heraus ausgleichen können werden. Ein Ende der Pandemie und der damit einhergehenden Schließungen kann noch niemand absehen. Sollte die Schließung der Volkshochschulen weiter fortgesetzt werden müssen, werden die Volkshochschulen, insbesondere die Vereinsvolkshochschulen, in ihrer Existenz bedroht sein – sie sind es zum Teil bereits jetzt.

Wir Volkshochschulen stehen selbstverständlich hundertprozentig hinter der Entscheidung der Landesregierung. Wir haben seit Beginn der Corona-Krise in den Volkshochschulen für einen speziellen Risikoschutz gesorgt, mit vielen Teilnehmenden über gesamtgesellschaftlich relevante Regeln zum Gesundheitsschutz und den verantwortungsbewussten Umgang mit Verordnungen hierzu sowie ein angemessenes Hygieneverhalten gesprochen. Das Interesse bei den Teilnehmern/innen der Volkshochschulen war erwartungsgemäß sehr hoch und die Teilnehmer/innen haben uns beim Risikoschutz auf lobenswerte Weise unterstützt. Bisher ist uns aus den Volkshochschulen kein Corona-Fall gemeldet worden.

Aufgrund der beschriebenen Ereignisse müssen wir nun heute alle Politiker der Selbstverwaltung und die Kommunalverwaltung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu einer außerordentlichen Strukturhilfe für die Volkshochschulen im Kreis für das Haushaltsjahr 2020 aufrufen, um unsere Existenz als Volkshochschulen zu sichern. Die Volkshochschulen haben die finanziellen Verluste durch die Einstellung des Betriebs ermittelt und können diese daher genau beziffern.

Insgesamt entstehen uns jeden Monat allein durch die erzwungene Einstellung unserer Angebote (Kursausfall) Verluste in Höhe von 40.064,- €. Personalkosten und Gemeinkosten sind als Kostenfaktor darin noch nicht enthalten. Wir werden also darauf angewiesen sein, dass uns auch das Land Schleswig-Holstein noch zusätzlich finanziell unterstützt, im Einzelfall mit besonderen Maßnahmen auch die Kommunen.

Wir Volkshochschulen gehen davon aus, dass der Zeitraum der Untersagung von Veranstaltungen in der VHS erheblich verlängert wird und wir erst ab August 2020 wieder Veranstaltungen anbieten bzw. durchführen können. Wir benötigen daher vorerst eine Strukturhilfe, die mindestens 4,5 Monate abdeckt (den halben Monat März und die Monate April, Mai, Juni, Juli) in Höhe von 180.288,- €. Wir haben die Hoffnung, dass das Land Schleswig-Holstein uns ebenfalls unterstützt und die Hälfte dieser Kosten plus zusätzlich nicht gedeckte Personalkosten, die in dieser Summe noch nicht enthalten sind, übernehmen wird.

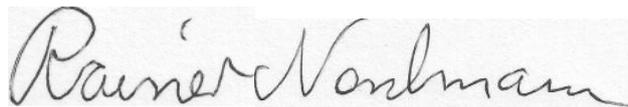
Vor diesem Hintergrund stellen wir daher den Antrag auf Gewährung einer einmaligen Strukturhilfe für die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 90.144,- €.

Generell neigen wir Volkshochschulen dazu, zuerst aus eigener Kraft Lösungen zu suchen und Herausforderungen immer auf besonders kreative Weise möglichst konstruktiv zu begegnen. Wir müssen aber davon ausgehen, dass uns dies in der aktuellen Situation definitiv nicht gelingen wird. Wir sind nunmehr auf Ihre Hilfe angewiesen.

Daher bitte ich in meiner Funktion als Vorsitzender der AG der VHSen des Kreises die Fraktionen des Kreises darum, unseren Antrag zu genehmigen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ausdrücklich dafür bedanken, dass der Kreis - die Politik und die Verwaltung - uns in den letzten Jahren immer wieder unterstützt hat.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, reading "Rainer Nonlman", is placed over a light grey rectangular background.

**1. Vorsitzender
ARBEITSGEMEINSCHAFT DER VOLKSHOCHSCHULEN
IM KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE E. V.**



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule

02.04.2020

An die

Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen und
Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport Kultur und Bildung

Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144 €.

Sehr geehrte Damen und Herrn Abgeordnete,

am 30.03.2020 hat der 1. Vorsitzende der o.g. Arbeitsgemeinschaft Rainer Nordmann den beigefügten Antrag an die Kreisverwaltung und an die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen geschickt. Die Arbeitsgemeinschaft beantragt darin Mittel in Höhe von 90.144 € zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise.

Die Kreisverwaltung hat daraufhin in Abstimmung mit Herrn Nordmann den Sachverhalt bewertet und eine Vorgehensweise verabredet. Darüber möchte ich Sie mit diesem Vermerk informieren.

Zunächst möchte ich betonen, dass die Voraussetzungen für eine Eilentscheidung des Landrats gemäß § 51 Abs. 4 KrO in dem vorliegenden Fall nach unserer Einschätzung nicht gegeben ist. Dessen unbenommen ist die Tatsache, dass auch die Volkshochschulen von den aktuellen Einschränkungen betroffen ist. Konkrete Hinweise, dass einzelne Volkshochschulen aber bereits jetzt „zahlungsunfähig“ sind, haben wir nicht.

Wir haben mit Herrn Nordmann verabredet, dass verwaltungsseitig in einem ersten Schritt für die Volkshochschulen im Kreisgebiet ein Betrag in Höhe der im Haushalt 2020 veranschlagten Mittel von 85.000 € bereits jetzt zugewiesen werden können. Normalerweise erfolgt die Überweisung im Mai/Juni eines jeden Jahres. Damit kann die Arbeitsgemeinschaft die Weiterleitung an die Volkshochschulen zeitnah vornehmen, um somit evtl. auftretende Liquiditätsengpässe bei einzelnen Volkshochschulen vermeiden zu können. Zugleich entstehen für den Kreis vorerst keine Mehrkosten.

Den Antrag werden wir für die nächste Sitzung des SSKB vorsehen. Bis dahin werden wir in Abstimmung mit Herrn Nordmann die Sachinformationen weiter bearbeiten. U.a. wurde uns die Berechnung zugesagt, die dem Antrag zugrunde liegt.

Es bestand Einigkeit darüber, dass die tatsächlichen Folgen der Corona-Krise und der finanzielle Bedarf, um etwaige Schäden von den Volkshochschulen abzuwenden, derzeit nicht seriös beurteilt werden können. Zudem ist derzeit unklar, welche finanziellen Unterstützungen die Volkshochschulen auch von Seiten des Landes zu erwarten sind. Es ist nach unseren Informationen offenbar so, dass finanzielle Unterstützungen für die Bereiche Bildung, Sport und Kultur derzeit in der Landesregierung beraten und auch in Kürze beschlossen werden sollen. Es besteht demnach die Möglichkeit, dass auf Basis eines solchen Beschlusses bis zu 75% der Einnahmeausfälle auch bei den Volkshochschulen getragen werden könnten. Die konkreten Beschlüsse müssen jedoch abgewartet werden.

Erst auf dieser Grundlage kann beurteilt werden, ob und welchen finanziellen Bedarf die Volkshochschulen ggf. aufgrund der Corona-Krise haben.

Diese Erkenntnisse werden wir für die Ausschüsse und einen etwaigen politischen Beschluss aufarbeiten.

Ich bitte diese Information zur Kenntnis zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Sebastian Hetzel', written in a cursive style.

Sebastian Hetzel

Anlage: Antrag der AG der Volkshochschulen im Kreis Rd-Eck e.V. vom 30.03.2020